

erschient täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Abteilung und Expedition
Johannisstraße 33.
Anzeigen der Redaction:
Dienstag 10—12 Uhr.
Mittwoch 4—6 Uhr.

Wer in Rücksicht einzelner Nummern
nach macht sich die Redaction nicht
verantwortlich.

Samstag für die nächst-
folgende Nummer bestimmen
sonntags an Wochentagen bis
11 Uhr Nachmittag, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

In den Anzeigen für Prof. Anzeigen:
Gottmann, Universitätsstr. 22,
Lehrer, Rathenbüchelstr. 18, p.
nur bis 1/2 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 60.

Sonnabend den 1. März 1879.

73. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag den 2. März nur Vormittags bis 12 1/2 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung, die Polizeistunde betreffend.

Die sogenannte Polizeistunde für Schanklocale, d. h. die Zeit, zu welcher ein derartiges Local polizeilich geschlossen werden kann, ist hier seit langer Zeit die elfte Abendstunde.

Es nun selber nur dann Gebrauch gemacht worden, wenn das Treiben der in dem Local vorhandenen Gäste oder das Verhalten des Wirths eine solche Betriebseinschränkung notwendig machte, so hat doch neuerlich eine übermäßige Concurrenz der Schankwirthschaften zur Folge gehabt, daß einzelne Wirthschaften, welche der Tages- und Abendwerk zu gering, sich in späterem Schließen ihrer Locale zu überheben trachten, ja Manche gar nicht mehr schließen. Es rufte dies nacheinander Nöthigkeiten auf den Straßen zu einer Zeit hervor, in welcher die Bewohner der Stadt Schutz gegen Störung der Ruhe beanspruchen können und hat namentlich das Offenhalten einzelner Schanklocale die ganze Nacht hindurch zur Folge, das Manche, welche ihre Anwesenheit in Leipzig zu verheimlichen Ursache haben, sich der mittheilenden Recherche entziehen.

Wir veröffentlichen daher hiermit zur Abhilfe dieser Uebelstände folgende, vom 2. März an gültige Anordnung:

- 1) Die Berechtigung des Polizeiamts, den einzelnen Schankwirthschaften das Schließen der Locale zu jeder Abend- oder Nachtzeit zu gebieten, wird aufrecht erhalten;
 - 2) Schanklocale, deren Wirth eine derartige polizeiliche Einschränkung des Gewerbebetriebs nicht aufserlegt worden ist, dürfen bis 12 Uhr Nachts des Betriebs offen gehalten werden;
 - 3) Spätestens um 12 Uhr Nachts sind die Hausthüren aller Häuser, sowie die von der Straße in Schanklocale führenden Thüren zu schließen;
 - 4) die Wirthschaften sind zu sorgen, daß sich bis 2 Uhr alle Gäste aus dem Schanklocale entfernt haben;
 - 5) Ruhestörungen gegen die Bestimmung 3) werden mit Geldstrafe bis zu 20 Mark, gegen 4) bis zu 40 Mark bestraft werden;
 - 6) Diese Bestimmungen leiden auf concessionierte Schankwirthschaften aller Art, auch wenn sich darin geschlossene Gesellschaften aufhalten, Anwendung, mit Einschluß der Gasthäuser, deren Berechtigung, zu jeder Tages- oder Nachtzeit Fremde aufzunehmen und zu bewirthen, damit nicht beeinträchtigt werden;
 - 7) Die Berechtigung des hiesigen Stadtraths, auf besonders Ansuchen, ein Verbot zu erlassen, das Erlaubnis zum Gewerbebetrieb auf eine weitere Nachtstunde auszuweiten, wird hierdurch ebensowenig berührt, als der Verkehr in Privatwohnungen.
- Leipzig, am 29. Februar 1879.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Abzug der Russen.

St. Petersburg, 23. Februar. Die wichtigsten Ereignisse des Tages sind die Begleichung des Conflictes mit Rumänien und der Abzug der russischen Armee aus den besetzten Gebieten. Die Worte, welche der hiesige rumänische Vertreter, Fürst Ghika, im Winterpalais zu hören gekommen hat, wie nicht minder der diesseitige Befehl, daß der russische diplomatische Vertreter in Bukarest, wie auch Fürst Uruoff für denselben bereits ernannt war, einwilligen und bestanden soll, scheinen in Bukarest nicht ohne Einfluß geblieben zu sein. Bei der Billigkeit und Mäßigkeit des russischen Ausgleichsvorschlages, welcher die öffentliche Tendenz hatte, den Conflict nicht zu vertiefen, wäre es dem rumänischen Gouvernement nicht leicht möglich gewesen, sich zu weigern zu zeigen. Man wählte unweifelhaft in Bukarest, daß der von Rußland gegebene Beweis höherer Mäßigkeit auch der letzte gewesen wäre. Rumänien hat einen Beweis seiner Klugheit durch Annahme und Benützung des ihm von Rußland gehaltenen Rettungsankers um so mehr gegeben, als es kaum zweifelhaft ist, daß seine letzte unüberlegte Handlung von den europäischen Cabinets nicht gebilligt worden ist. Der französischen und überwiegend russischen Presse behagt der erfolgte Ausgleich keineswegs, ihr wäre eine Beroxidung, wohl zuweilen aus Gebührensinteressen, recht willkommen gewesen. Sie hätten erhofft, daß man einen kleinen, ungelieblichen Staat, wie Rumänien, mit Schonung behandeln, indem sie betont, daß hinter der herausgehobenen Haltung Rumänien sich mächtigere Einflüsse mächtern geltend machen. Besterer Umstand würde nach Ansicht unserer chavvinistischen Journale auch um so mehr gerechtfertigt haben, daß man Rumänien auf die Finger klopfte, um demselben den notwendigen Respekt vor Rußland einzuschließen. Selbstverständlich lehrt man sich in unseren wahren Kreisen wenig an diese nationale Berührung der Regierungspolitik in dem fraglichen Zwischenfalle.

Im Uebbrigen ist die Auffassung der Frage, betreffend den Rückmarsch der russischen Truppen durch die Dobrudscha anstatt durch Rumänien, seitens der Mehrzahl unserer Blätter eine durchaus irrige. Es ist nicht Rumänien gewesen, welches verlangt hat, daß die russischen Truppen eventuell ausschließlich nur durch die Dobrudscha heimzuführen. Die russische Regierung hat ihre besonderen Gründe, um diesen Weg nicht anzudeuten. In Wirklichkeit wird der größte Teil der russischen Armee theils über Barga, theils über Bana auf dem Seewege heimzuführen. Nur diejenigen russischen Truppen, welche sich in Nord-Bulgarien

befinden, werden ihren Rückmarsch durch die Dobrudscha nehmen. Wenn aber unsere Oppositionsblätter sanitäre Gründe gegen den letzt-erwähnten Weg ins Treffen führt, so läßt sich dagegen bemerken, daß die in Nord-Bulgarien stationierten russischen Truppen die letzten sein dürften, welche nach Rußland heimkehren. Der Zeitpunkt ihres Rückmarsches durch die Dobrudscha dürfte in eine ungeliebliche wenig gefährliche Saison fallen, indem im vorgerückten Frühjahr die Dobrudscha nicht mehr die so sehr beschränkten Fiebergefahren bietet.

Inzwischen ist General Tolleben von Adrianopol nach Konstantinopel gereist, um mit dem russischen Vorkommando die auf die Ausführung des Rückmarsches und auf die Uebergabe des bisher besetzten Gebietes an die Türken bezüglichen Maßregeln zu besprechen. Ferner will General Tolleben von der Pforte auch die Bewilligung erlangen, die gesammelten Kranken, deren Zahl sich etwa auf 28,000 Mann belaufen soll, die schweren Positionsgeschütze, sowie einen Theil der Munition und des übrigen Kriegsmaterials über Dedeagatsch durch den Bosporus nach Odessa befördern zu können. Das russische Hauptquartier glaubt, daß die Türken bezüglich der Kranken diese Erlaubnis geben — hinsichtlich der Geschütze u. s. aber eine abschlägliche Antwort erteilen werden.

In Adrianopol herrscht noch immer eine solche Aufregung, daß das russische Militär-Gouvernement außerordentliche Vorkehrungsregeln zu ergreifen genöthigt war. Vor dem Gouvernements-Royal wurden zwei Geschütze aufgeführt, die Hauptwache wurde verstärkt und starke Cavallerie- und Infanterie-Patrouillen durchstreifen Tag und Nacht die Stadt. Die Aufregung ist theils durch die von Seite der russischen und türkischen Autoritäten gegen die Bulgaren eingeleiteten Untersuchungen wegen des gegen den griechischen Metropolitien und andere Griechen begangenen Attentates, theils durch den in Folge der Räumung Rumeliens seitens der Russen begonnenen Andrang von bulgarischen Flüchtlingen hervorgerufen. Die Vorerbereitungen in der Attentats-Affaire wurden bereits abgeschlossen. Die Bulgaren beschuldigen den griechischen Metropolitien, sie dadurch irreführt zu haben, daß er sie veranlaßt habe, eine Petition angedehnt zu Gunsten der Fortdauer der russischen Occupation zu unterschreiben, während in Wirklichkeit die betreffende Petition an die Pforte um Veranlassung einer Beschleunigung des Rückmarsches der Russen gerichtet war. Sowohl der schwer verwandete griechische Metropolit, wie auch die anderen mißhandelten Griechen befinden sich außer Lebensgefahr. (Nach anderen Nachrichten wäre der Metropolit seinen Wunden erlegen. D. R.). Der Umstand, daß die englische Flotte jetzt

wieder in das Marmara-Meer gekommen ist und dort Feuer-Exercitien abhält, hat in den leitenden russischen Armeekreisen eine tiefe Verstimmung hervorgerufen. Man betrachtet dies als eine Verpöhnung der abziehenden russischen Armee.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 29. Februar.
Die aus Petersburg eingelaufenen Nachrichten, welche sich mit einem in der Gazettenstadt an der Rewa hervorgetretenen Falle von Erkrankung eines Haußknechts an der asiatischen Bubonpest beschäftigen, haben nicht verfehlt, in Berlin ein ungeheures Aufsehen hervorzurufen. Sämmtliche Blätter der Reichshauptstadt behandeln die Angelegenheit in ausführlichster Weise unter Hinweis auf die Deutschland drohende Gefahr. Die Regierung wird nicht länger säumen können, Aufklärungen über die von ihr beabsichtigten Vorkehrungen gegen eine Einschleppung der Epidemie zu geben; denn der Abg. Thilenius beabsichtigt, Angehörige der directen Gefahr nunmehr mit der Einbringung einer Interpellation im Reichstage vorzugehen. Auch unser Berliner Correspondent weist auf die Gefährlichkeit der Angelegenheit hin, indem er uns vom Donnerstag wie folgt schreibt:

„Die in allen Morgenblättern enthaltene Depesche über die Constanz eines Falles der asiatischen Bubonpest“ (wie die russische Regierung euphemistisch die Pest zu nennen scheint) in Petersburg selbst hat hier in Berlin nicht geringe Erregung hervorgerufen. Künftliche bezeichnet schon die Stationen, welche die suchtbare Seuche auf ihrem Gange westwärts machen werde. Im Laufe des Vormittags kam allerdings ein Telegramm, welches die schlimmsten Befürchtungen zu zerstreuen suchte und der Hoffnung Raum läßt, daß man es in dem vorliegenden Falle nicht mit der Pest zu thun hat. Aber in hiesigen amtlichen Kreisen wurde der beruhigende Depesche ein anderes Telegramm entgegengestellt, welches heute Nachmittag einer hochgestellten Person zugegangen ist und die vom russischen „Regierungsboten“ veröffentlichte Nachricht bestätigt. Professor Finkelnburg aus dem Reichsgesundheitsamt veräußerte sich ins auswärtige Amt und veranlaßte, daß der Sachverhalt officiell klar gestellt wird. Es ist anzunehmen, daß seitens der deutschen Regierung die Mittheilungen aus Petersburg veröffentlicht werden. Sollte dort der Pestausbruch constatirt werden, so würden für die Reisenden von St. Petersburg die Rosregeln Geltung erlangen müssen, welche vom Reichsamt unterm 3. Februar bekannt gemacht worden sind. Im Reichstage, wo heute Professor Finkelnburg erschienen und mit ärztlichen Mitgliedern conferirte, wird man

je nach den Umständen verlangen, daß die von den Abgeordneten Dr. Wenzel und Dr. Thilenius eingereichte Interpellation auf die Tagesordnung gestellt wird.“

Die von uns berührte Frontstellung der französischen Armee, deren rechter Flügel bei Ausbruch eines Krieges mit Deutschland die Neutralität Belgiens keineswegs respectiren würde, findet eine sehr scharfe Beurtheilung in der officiellen Presse. So schreibt die „N. A. Z.“:

„Das „Eclair Journal“ will einen Hinweis des „Militair- Wochenblattes“ über die Armee-Dislocation im östlichen Frankreich mit der Bemerkung abschwächen:

„dass die französische Cavallerie schon seit Jahrhunderten in den östlichen und nordöstlichen Landesteilen untergebracht wird, weil sie dort schöne, weit ausgebreitete Weidplätze findet, was in Süd- und Centralfrankreich nicht der Fall ist. Aus dem nördlichen Grande liegt der Rest der französischen Cavallerie meistens an der Loire.“

Das „Eclair Journal“ mag ein Interesse daran haben, die Bedeutung, welche jene Truppenaufstellungen im Augen des denkenden Militairs gewinnen, herabzumindern, nur wolle es keine Fehler nicht glauben machen, daß die französische Cavallerie auf Außen reitet. Wir wüssten sonst in der That nicht, was die „Weidplätze“ mit der Cavallerie zu thun hätten, welche ihre Pferde bekanntlich an der Krippe füttern. Im Uebrigen lehrt ein Blick auf die ethnographischen Verhältnisse Frankreichs und auf seine Viehwirtschaft, daß auch in anderen Theilen des Landes an ausgezeichneten Weidplätzen kein Mangel ist, welche wir dem „Eclair Journal“ hiermit zur Verfügung stellen.

Die Aufhebung des Artikels V des Prager Friedens hat den dänischen Hof begreiflicherweise etwas piquirt. In welcher Weise sich Dies äußert, davon giebt eine Wiener Correspondenz des „Dagbladet“ Zeugnis. Danach haben der Herzog und die Herzogin von Cumberland, nachdem der Tractat vom 11. October 1878 veröffentlicht worden, ihrer früheren Absicht entgegen an keinerlei Hofflichkeiten Theil genommen und ein so hübsches Leben geführt, daß sie dadurch den ihrigen Theilnahme an der Trauer Dänemarks zu erkennen geben.

Der deutsche Anwaltstag, welcher am Sonntag in Berlin zusammentreten wird, verspricht außerordentlich besucht zu werden. Gegenstand der Beratungen ist die gegenwärtig dem Reichstage vorliegende Rechtsanwaltsgebühren-Ordnung. Es sind, wie man uns aus Berlin schreibt, bereits zahlreiche Anträge eingegangen, welche fast durchweg die Taxhöhe der Vorlage erhöhen wollen. Wir nennen von den Antragstellern nur die Referenten Löffel-Berlin und Fürst-Mannheim, dann die Anwälte des Berliner

Stadtgerichts, ferner den Advocatenverein zu Lübeck, Adams-Coblenz, die Anwälte zu Breslau, Caspary-Detmold, Freisleben-Hildesheim u.

Ueber die Trauer des Kaisers um seinen früheren Kriegsminister Roan theilen Berliner Blätter noch folgendes mit: An dem Fenster des ersten Stockwerkes des königlichen Palais, über dem historischen Essener seines Arbeitszimmers, erblickte man lange die liebe eble Gestalt des kaiserlichen Herrn, welcher, ein Fernglas in der Linken, sinnend zum Dome und Schlosse hinüberblickte, an denen die Leichenparade seines treuen Generalfeldmarschalls vorbei und heimwärts zog.

Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß Kaiser Alexander dem seit einigen Wochen in den Balkanländern umherziehenden politischen Agenten General Tschernajeff, welcher bald als Eisenbahn-, bald als Dampfschiffunternehmer auftrat, von der österreichischen und ungarischen Presse jedoch mit steigender Lebhaftigkeit politischer Umtriebe verächtigt wurde, befohlen habe, nach Rußland zurückzukehren.

Ueber die griechische Angelegenheit ist Niemand im Klaren. Nachdem in den vier Sitzungen der Konferenz zu Prevesa keine Grundlage für die Verhandlungen gewonnen war und Roultar erklärt hatte, er habe von seiner Regierung weitere Weisungen erbeten, haben die griechischen Delegirten nach fünf Tagen den Bevollmächtigten der Türkei geschrieben, sie würden noch etwa acht Tage, also bis Ende dieser Woche, warten, hätten aber um Beschleunigung der Sache.

Ueber die griechische Angelegenheit ist Niemand im Klaren. Nachdem in den vier Sitzungen der Konferenz zu Prevesa keine Grundlage für die Verhandlungen gewonnen war und Roultar erklärt hatte, er habe von seiner Regierung weitere Weisungen erbeten, haben die griechischen Delegirten nach fünf Tagen den Bevollmächtigten der Türkei geschrieben, sie würden noch etwa acht Tage, also bis Ende dieser Woche, warten, hätten aber um Beschleunigung der Sache.

Die rumänische Deputirtenkammer hat beschlossen, die gegenwärtige Session bis zum 27. März zu verlängern, um noch in die Beratung der Vorlage über die Revision der Verfassung eintreten und so dem bezüglichen Beschlusse des Berliner Congresses gerecht werden zu können.

Ein großer Trupp gut bewaffneter Arnauten ist, wie wir meldeten, in den serbischen Kreis Branja eingebrochen, um zu plündern und die serbischen Arnauten für die Albanische Liga aufzumiegeln. Sie wurden jedoch von den serbischen Arnauten selbst und sechs serbischen Milizbataillonen angegriffen und in die Flucht gejagt, wobei sie an hundert Tode und Verwundete zurückließen.

Ein türkisches Blatt meldet sehr leichtfertiger Weise, daß Oesterreich-Ungarn dem Rechte, den District von Novi-Bazar zu occupiren, entsagt habe.

behält sich vor, das vom Berliner Congress erhaltene Mandat bezüglich dieses Districtes zu der ihm kompetenten Zeit auszuführen. Es ist nicht allein ein österreichisch-ungarisches, sondern ein europäisches Interesse, daß Oesterreich-Ungarn die schmale, wichtige Landstraße, welche Serbien von Montenegro trennt, behält. Die politische, strategische und commercielle Bedeutung der freien Verbindung dortselbst bedarf keiner Ausführung.

In Paris herrscht Besorgniß über die Angelegenheit der Polizeireform. Der Ministerrath hat noch keinen Beschluß über den Nachfolger Gicgot's, dessen Rücktritt entschieden ist, gefaßt. Es wird eine Interpellation über die Polizei erwartet, wobei der Minister Rarcère die Gelegenheit ergreifen wird, die verdächtigen Angriffe der „Lanterne“ zurückzuweisen. Es geht das Gerücht, die Regierung habe Beweise in Händen, daß Clemenceau die ganze Campagne in der „Lanterne“ geleitet und selbst mit Polizeiregimenten hiebei Zusammenkünfte gehabt habe.

Mein lieber Herr Rouher! Ich werde Europa verlassen und meine Abwesenheit kann einige Monate dauern. Ich habe zu viele getreue Freunde in Frankreich, als daß es mir möglich wäre, in Betreff der Beweggründe zu meiner Abreise Schweigen zu beobachten. Seit acht Jahren war ich Englands Gast; ich vervollständigte meine Erziehung in einer seiner Militärschulen und mehrere Male knüpfte ich die Bande, die mich mit der englischen Armee verbinden, enger, indem ich ihren großen Wandern anwohnte.

Die Nachrichten vom Cap lauten für die Engländer sehr besorgnißregend, daher die großen Creditforderungen der Regierung, die in diesem Punkte alle Parteien, selbst die Opposition einbegriffen, einig sind. „Anderswo“ ist das freilich anders, da heißt es: „Diesem Ministerium keinen Groschen!“

Während der Hauptangriff im Süden der Engländer vor sich ging, führten die Zulus eine doppelte Flankendebouche aus und ihre Flügel umgingelten dergestalt das Lager. Nun trat der Nacht ein, daß die Fuhrwerke nicht (nach Art der Boers) zu einer Wagenburg aufzufahren worden, klar zu Tage, und er war es, der zu der Niederlage führte.

Die Engländer hatten den Inhalt ihrer Patronen verschossen und waren nicht im Stande, sie wieder zu füllen, da die Zulus sich der Munitionswagen bemächtigt hatten. Das Geschick artete nun in eine förmliche Schickserei aus. Die englischen Officiere und Mannschaften wurden mit den Akkugeln niedergemetzelt. Sie unternahmen keinen Sturmangriff. Das Heer der Zulus kam mit dem Gewichte seiner Bataillone auf sie hernieder und erdrückte buchstäblich die Abtheilung, welche sich nur mit dem Bajonnet verteidigen konnte, und bald war sie auch hierzu außer Stande.

Zwei Stunden nach dem ersten Erscheinen der Zulu-Banner war kein einziger Weiber in dem Lager mehr am Leben. Munition, Gewehre, Proviant, Bagen, Oefen, das ganze Material der Colonne fiel dem Feinde in die Hände. Glücklicherweise wurden zwei Geschütze von dem Artillerie-

Hauptmann Smith bemaßelt noch gerade, ehe er den Todesstoß empfing. So viel später sehr gerührt werden konnte, nahmen die Zulus die gesamte Munition sowie einige Wagen mit sich fort und zerstörten Alles, was sie zurückließen."

Deutscher Reichstag.

Berlin, 27. Februar. Der Reichstag verhandelte heute über den Antrag des Abg. Stumm, der die Regierung für die nächste Session um einen Besetzungswurf angegangen wissen will, welcher auf die Einführung obligatorischer, nach dem Muster der bergmännischen Knappschaftsvereine zu bildender Altersvorsorgungs- und Invalidencassen für alle Fabrikarbeiter gerichtet ist.

Der Antrag des Abg. Stumm, der die Regierung für die nächste Session um einen Besetzungswurf angegangen wissen will, welcher auf die Einführung obligatorischer, nach dem Muster der bergmännischen Knappschaftsvereine zu bildender Altersvorsorgungs- und Invalidencassen für alle Fabrikarbeiter gerichtet ist. Der Antrag des Abg. Stumm, der die Regierung für die nächste Session um einen Besetzungswurf angegangen wissen will, welcher auf die Einführung obligatorischer, nach dem Muster der bergmännischen Knappschaftsvereine zu bildender Altersvorsorgungs- und Invalidencassen für alle Fabrikarbeiter gerichtet ist.

Abg. Stumm wendet sich zunächst gegen die Vorwürfe in der Presse, als wenn sein Antrag eine Ungerechtigkeit enthalte. Man hat gesagt, der Antrag sei eine Folge des Socialisten-Gebelzes. Dem gegenüber müsse er darauf hinweisen, daß er schon 1889 einen dahingehenden Antrag gestellt, welcher noch viel weiter ging. Damals hieß es, daß die Sache noch nicht reif sei.

Die Nachrichten vom Cap lauten für die Engländer sehr besorgnißregend, daher die großen Creditforderungen der Regierung, die in diesem Punkte alle Parteien, selbst die Opposition einbegriffen, einig sind. „Anderswo“ ist das freilich anders, da heißt es: „Diesem Ministerium keinen Groschen!“

präsidenten von geftern so wenig Reizung der Reichsregierung gezeigt hätte, auf baldige Regelung der socialen Verhältnisse einzugehen. Gewiß werde durch seinen Antrag die sociale Frage nicht gelöst, aber doch erhebliche Schäden in breiten Schichten der Bevölkerung beseitigt werden.

Berlin, 27. Februar. Die Petitionscommission des Reichstags berathete heute über eine Anzahl Petitionen von Personen, welche in Folge der Verhängung des kleinen Belagerungszustandes von Berlin ausgewiesen sind. Unter den Petenten befindet sich auch die bekannte „Präsidentin“ Sahn nebst Gemann und der oft erwähnte Dr. Schramm.

Teppich- u. Decken-Lager Bernhard Berend, 35 Rothstrasse 1. Etage, Peter Richter's Hof. Einfache grosse Teppiche 3 1/2 - 6 Mk. Schwere grosse Teppiche 7 - 14 Mk. Elegante Sopha- u. Salon-Teppiche in prachtvollen Mustern Stück 15-100 A. Sophadecken, Bettvorlagen Stück 80 Pf. - 10 Mk.

Biliner Pastillen. Der Gebrauch von Medicamenten in Form von Pastillen und Bistillen ist heute schon ein allgemein verbreiteter, insbesondere bemerkt man sich die heilkräftigen Salze der Mineralwässer in dieser angenehmen compressiblen Form zu therapeutischen Zwecken zu benützen.

Wiener Schuhwaaren von H. Meysel, Reichsstrasse No. 3, Ecke Schuhmachergäßchen, bestens empfohlen. Neuheiten und größte Auswahl in Mädchen feinsten Genres und Damen in Kragen und Manschetten. Pauline Gruner, Reichstr. 52. Pferdedecken empfiehlt zu Fabrikpreisen. Hainstraße 25, Otto Junghans. Caves de France, Reichstrasse 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterjochter, reiner franz. Weine. Tabal, Table d'hôte v. 1/1-1/2 Uhr à Com. A.1.50, im Abdomen. A.1.80 incl. 1/2 Lit. Wein.

Tageskalendar. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamt I. (Neu-Nostitz) 2. R. Telegraphenamt II. (Lützow) 3. R. Telegraphenamt III. (Lützow) 4. R. Telegraphenamt IV. (Lützow) 5. R. Telegraphenamt V. (Lützow) 6. R. Telegraphenamt VI. (Lützow) 7. R. Telegraphenamt VII. (Lützow) 8. R. Telegraphenamt VIII. (Lützow)

Sechste Wandlung im Gebäude am Eingange zu den
 ...
Central-Veranstaltungen:
 ...
Feuermeldstellen:
 ...

In dem Dresdner Theater.
 ...
Paris. Eduard Tovar Leipzig.
 ...
Japan- und China-Waaren (directer Import).
 ...
Chinesische Theatralung
 ...

Neues Theater.
 (60. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb):
 ...
Das demoische Haupt,
 oder:
Der lange Israel.
 Schauspiel in 3 Acten von Robert Benedix.
 ...

Handelmann,
 ...
Abgefandte von
 ...
Chorendamen
 ...
Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.
 ...

Altes Theater.
 ...
Brinz Methusalem.
 ...
Carola-Theater.
 ...
Niniche.
 ...

Abfahrt der Dampfzugen auf der
 Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43 fr.
 ...
Ankunft der Dampfzugen auf der
 Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43 fr.
 ...

Central-Veranstaltungen:
 ...
Feuermeldstellen:
 ...

Neues Theater.
 ...
Altes Theater.
 ...
Carola-Theater.
 ...
Niniche.
 ...

Altes Theater.
 ...
Carola-Theater.
 ...
Niniche.
 ...

Abfahrt der Dampfzugen auf der
 Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43 fr.
 ...
Ankunft der Dampfzugen auf der
 Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43 fr.
 ...

96. Kammermusikaufführung
 im
Riedel'schen Verein
 ...

Schirm-Auction!
 ...
Beranda-Verkauf.
 ...

Directe Schnell- u. Parsonenzugs-Verbindung
 zwischen Leipzig und Breslau resp. Hirschberg
 über Falkenberg-Ruhland-Rohlfurt.
 ...

Beste Feder für schnelles Schreiben.
 Soennecken's Currentfeder.
 ...

Kgl. Handelsgericht Leipzig.
 ...

AUSGABE C. F. KAHNT.
 ...

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft
 ...

Frankfurt a. M. Hôtel du Nord.
 ...

Garouffelfeiger,
 ...

Wichtig für Vermieter u. Mieter.
 ...

Quellmalz & Adler,
 ...

Dresden, Kaiser's Hôtel,
 ...

Nachlass-Auction.
 ...

26,000 Adressen von
 ...

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.
 ...

English.
 ...

Nachlass-Auction.
 ...

26,000 Adressen von
 ...

Capital-Anlage
 ...

Dr. med. Th. Spillner
 ...

Kaufm. Lehr-Anstalt von H. Kleinod früher F. Günther, Grimma'sche Strasse 24, II.
Gründlicher Unterricht in kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Correspondenz (Schönschreiben, Orthographie, Styl), Wechselkunde etc.

Sächsische 5% Staats-Schuldscheine.

Die Convertirung in 4% Staats-Schuld-Scheine, welche in der Zeit vom 1. bis 22. März a. c. unter Vergütung einer Prämie von 3 1/2 % zu erfolgen hat, vermitteln kostenfrei.

Schirmer & Schlick.

Sächs. 5% Staats-Schuldscheine in 4% Staats-Anleihe unter Gewährung von 3 1/2 % Prämie vermittelt kostenfrei

Ludwig Gumpel,
Katharinenstrasse 9.

Anzeige.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass wir mit 1. März l. J. die Haupt-Agentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Leipzig und Umgegend den Herren **Enderlein & Moulin in Leipzig,** Brühl, Creditankaltgebäude, Entrée A. übertragen haben, an welche man sich in allen unsere Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten zu wenden beliebe. Die Herren Enderlein & Moulin sind auch zur Empfangnahme der fälligen Prämienfelder gegen von der Direction aufgesetzte Quittungen berechtigt.
Leipzig, 1. März 1879.

Die General-Agentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen.
Adolf Callenberg.

Mit Bezug auf obige Anzeige halten wir uns zum Abschlusse von Versicherungen bei der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bestens empfohlen. Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf den Todes- und Lebensfall, Aussterbeversicherungen, Altersvorsorgungen, und Renten, sowie Stellung von Anwartschaften für Staats- und künftige Beamte, Soldat-, Post- und Telegraphenbedienstete etc. zu den coulantesten Bedingungen. Prospekte haben Jedem gratis zu Diensten. Versicherungsfähige Bewerber um Agenturen für Leipzig und Umgegend finden unter günstigen Bedingungen Berücksichtigung.
Leipzig, 1. März 1879.

Die Haupt-Agentur.
Enderlein & Moulin.

Leipziger Credit-Bank.
Eingetragene Genossenschaft.

Bu der diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung,**

welche **Sonntag, den 2. März dts. J., Vormittags 10 1/2 Uhr im grossen Saale der Centralhalle** hier, stattfindet, werden die Genossenschaftsmitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch eingeladen.

Der Einlass in den Saal, welcher nur gegen Vorweisung der grauen Mitgliedskarte gestattet ist, beginnt von 10 Uhr an und wird Punkt 10 1/2 Uhr der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung und Antrag auf Justifikation derselben.
- 2) Festlegung der Termine des Verwaltungsrathes auf die drei Jahre 1878, 1879 und 1880.
- 3) Festlegung der Dividende auf das Jahr 1878.
- 4) Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren, Polizeirevisor **Braune**, Schneidermeister **Jarl**, Pianofortefabrikant **Heurich** und Maurermeister **Heuthier** und 4 Stellvertreter.
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes an Stelle des ausscheidenden Herrn Professor **Dr. Heym** und eines Stellvertreters derselben.
- 6) Antrag des Herrn **Wilhelm Siegmund** in Zukunft jährlich wenigstens zwei Generalversammlungen abzuhalten.

Der Umtausch der gelben Mitgliedsarten gegen graue kann täglich in den ordentlichen Geschäftsstunden bewirkt werden.
Der Geschäftsbericht liegt auf unserem Bureau zur Empfangnahme bereit.
Leipzig, den 20. Februar 1879.

Der Verwaltungsrath:
Bruno Sparig, der 3. Vorsitzende.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actiengesellschaft.
(Voll eingezahltes Grundcapital: Drei Millionen Mark.)

Versicherung gegen körperliche Unfälle für Jedermann.
Obige Gesellschaft beschäftigt sich neben der Collectiv-Unfallversicherung auch mit der Versicherung von Personen jeden Standes gegen körperliche Unfälle. Es kann für äusserst billige Prämien sowohl gegen Tod und Invalidität, als auch gegen Kurkosten und Erwerbsverlust versichert werden, wovon bereits über 3000 Personen Gebrauch gemacht haben. Spectal für diesen Versicherungszweig suchen wir an allen Orten des Königreichs Sachsen und Herzogthums Anhalt intelligente Vertreter und nimmt Bewerbungen unter V. M. 885 die Annoncen Expedition des „Invalidentank“, Leipzig, entgegen. Die Branche ist ihrer Zweckmäßigkeit halber leicht einführbar und sichert fleissigen Agenten gute Einnahmen.

Vorräthig bei **Alfred Lorentz, Neumarkt 20.**
Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Die Schule

Elementar-Mechanik und Maschinenlehre

für den Selbstunterricht angehender Techniker, Mechaniker, Industrieller, Landwirthe, Bergmänner, Architekten, Bauhandwerker, Werkführer, Mühlen- und Fabrikbesitzer sowie für Gewerbe- und Realschulen. Zum Theil nach Delaunay's Cours elementaire de Mécanique frei bearbeitet von **Dr. H. Schollen, Director der Realschule erster Ordnung zu Geln.** Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten, 8. geh. Zwei Theile, Preis zus. 9 M.

Gummi-Befohlungs-Anstalt.

Billigste, prompteste und dauerhafteste Herstellung.
D. Belmonte & Co., Nr. 37. Brühl Nr. 37.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York,

(826.) Lening 5. März. Wieland 12. März.Von Hamburg jeden Mittwoch, von Havre jeden Sonnabend.	Havre anlaufend. Silesia 19. März. Suevia 26. März. Von Hamburg jeden Mittwoch, von Havre jeden Sonnabend.	Herder 2. April. Frisia 9. April. Von Hamburg jeden Mittwoch, von Havre jeden Sonnabend.
--	---	--

Zwischen **Hamburg** und **Westindien**,
Havre anlaufend, nach verschiedenen Häfen Westindiens und der Westküste Americas:
Saxonia 7. März.
Touonia 21. März.
Havaria 7. April.
regelmässig am 7. und 21. jeden Monats.
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg,
Admiralitätsstrasse Nr. 33/34. (Telegraphen-Adresse: Bolten, Hamburg.)
sowie der General-Agent in Leipzig: **E. Kohlmann, Neufriedhof 14.**

Handelslehranstalt für Commis und junge Geschäftsleute, Leipzig.

Der Unterricht wird ertheilt wie seither durch den unterzeichneten Director in Verbindung mit namhaften tüchtigen Fachlehrern in 1) Handels- und Verkehrssprachen: Deutsch (für Ausländer in deren Muttersprache), Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, Dänisch nach der einfachsten rasch zum Sprechen und zu correctem Schreiben führenden Methode; 2) Handelscorrespondenz (einzelne in obigen Sprachen); 3) kaufmänn. Rechnen; 4) Cantorarbeiten; 5) einfache u. dopp. Buchhaltung; 6) Handelswissenschaft überhaupt; 7) kaufmännische Schönschrift; 8) Handelsgeographie u. Geschichte; 9) Mathematik. — Junge Leute, welche nach Abgang von der Realschule oder von Gymnasium sich dem Handelsstande widmen und vorher zum Eintritt als Volontairs auf ein grösseres Contor sich entsprechend vorbereiten wollen, finden dazu die beste Gelegenheit in den seit 4 Jahren mit entschieden gutem Erfolg eingerichteten Specialkursen, deren Dauer auf 6 Monate berechnet ist; gleichzeitig erlangen sie darin eine gediegene Befähigung zum ordentlichen Bestehen des Examins für Einjährig-Freiwillige. Ein solcher Cursus umfasst jedes Mal nur 6 Theilnehmer.
Vom 3. März ab und ferner beginnen neue Privatcours (für 2-3-4 Theilnehmer) in einzelnen der modernen Sprachen, für die Frühlingsstunden 6-7, oder 7-8, oder Mittags 12-1, oder Abends 7-8 oder 8-9 Uhr. — Prospekte und jede nähere Auskunft über diesen zu den mässigen Honorarsätzen gebotenen Unterricht stehen zu Diensten. — Lehrlocal: Schulstrasse No. 4, 3. Etage.
Dir. Dr. phil. **F. Hoch-Arkossy.**

Lager fertiger Oberhemden

eigener Fabrikation und Anfertigung nach Maß, sowie alle übrigen Herren-Wäsche-Artikel. Große Auswahl und Neuheiten in besten Kragen, Manschetten u. Einfäsen.
Pauline Gruner, Reichsstrasse Nr. 52.

Briquettes.



Prima-Qualität à 1000 Stück 7 M. franco Haus — bei Abnahme eines grösseren Quantums bedeutend billiger. Dieselben sind in Folge grosser Dichtkraft u. sparsamen Brennens, sowie der Reinlichkeit u. Bequemlichkeit halber als — Salzen-Feuerung — besten Eigenschaften ganz besonders zu empfehlen. Gleichzeitig empfehlen wir unsere Stein- u. Braunkohlen in allen Sorten u. in jedem Quantum zu den billigsten Preisen. — Bestmöglichste Mah. Coulaute Bedienung. Bestellungen erbitten wir per Post unentgeltl. **Ernst & Hellmuth, Südstrasse Nr. 1.**



Bernh. Schöppert,

Juwelier u. Goldarbeiter, Leipzig, Halle'sche Str. 3, empfiehlt sein Lager von Juwelen, Gold- u. Silberwaaren m. Garantie zu anerkannt billigen Preisen. Als Construktionen, Geschenke, besonders Uhrenketten, Halsketten, Kreuze, Medaillons, Broche, Boutons, Knöpfe, Ringe etc. Alles Gold und Silber wird gekauft und zu höchstem Preis in Zahlung angenommen. Sauberste Ausführung von Reparaturen.



Julius Döring,

Sattel- und Geschirr-Fabrik, Colonnadenstr. 22. Colonnadenstr. 22. empfiehlt Neue Sättel complet von 42 A an. Alle werden neu bezogen von 24 A an. Sämmtliche Fabrikate zu civilen Preisen nach jedem Wunsch ausführbar.

(H. B. 460)

Gummi-Regenröcke

aus einfachem Stoff (mit Glanz) und Double-Stoff (ohne Glanz), Gummi-Schuhe und -Stiefel echt russische, Manheimer und Edinburger, Gummi-Sohlen und -Absätze

Arnold Reinshagen.

Bahnhofstrasse 19. — Tschermanns Haus.



Wasserdichte Schaftstiefel und Stiefeletten,

unter Garantie vor jeder Kälte und Nässe schützend, empfiehlt in grösster Auswahl **von M. 10 an**
N. Herz,
45. Reichsstrasse 45.

„Zum Frieden“ Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt seine eleganten neuen Beerdigungsanagen und reichliche Auswahl von Särgen zu den billigsten Preisen. Bureau und Sargmagazin: Steine Windmühlengasse Nr. 7b. Auch empfehle ich mein Fuhrwerk zu Hochzeiten, Taufen, Bitten und Epogierfahrten.
Gustav Schulze
Dierichs Platz

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Dr. med. Riemer, Braunschweig

Poliklinik öffentliche Sprechstunde

Otto Angermann, Braunschweig

Zöpfe von A. Chignons, Uhrketten

Schnee Tücher von Schnee zu reinigen

Fracks sehr feine, werd. verleben

Dr. med. Hermsdorf, Braunschweig

Spezialarzt Dr. med. Meyer, Braunschweig

Geschlechtskrankheiten heilt gründlich

Damm, Braunschweig

Fettleibigkeit jeder Art, Braunschweig

KRANKHEITEN des Regens

Weissen Gesundheits-Senkerner

Trunksucht, Braunschweig

Hahnenaugenpflaster

Guer Wohlgelobten!

Salvatorbieres, Braunschweig

Speisefartoffeln, Braunschweig

Amerik. Austern, Braunschweig

Die städtische Baugewerk-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule zu St. Sulza

Zur Anfertigung von Oberhemden, sowie Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

Otto Schmid, Wäsche-Fabrik

Gummi-Besohlungs-Anstalt 5. Petersstrasse 5.

Liebig's Rumys ist laut Gutachten medic. Autoritäten

ASTHMA CIGARETTES INDIENNES. GRIMAUD & Co. Apotheker in Paris.

Die Erzeugnisse der Königl. Sächsischen Königl. Preuss. & Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebr. Stollwerck in Köln Filialen in Frankfurt a. M., Breslau & Wien.

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos sind in allen Städten Deutschlands zu haben

In Leipzig: Hauptdepôt en gros und en détail R. H. Paucke, Engel-Apothek, Markt No. 12.

Patent-Pferdeschoner für Lastfuhrwerke aller Art

Theodor Pfitzmann, in Plagwitz-Teipzig

Zacherl'sche Bierbrauerei München. Mitte März beginnt der Versand

Salvatorbieres. Aufträge darauf werden in Gebinden, sowie in Originalflaschen direct von uns

Gebr. Schmederer. Da die Zeit des Salvatorbier-Versands in der Regel nur ca. 3 Wochen dauert

P. P. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein Cigarren-Geschäft

Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage

A. Marquart, Voltaire-Collection, Agentur der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

Confirmanden-Oberhemden sowie Kragen und Manschetten

Rudolf Rosenthal, 40 Reichstraße 40.

Steppdecken empfehle weiche Wollen, in Watten und lose, billigt à Pfd.

W. Schorse, Braunschweig, Wollfabrik.

Amerikanische Billardbälle aus Papier von unverwundlicher Haltbarkeit

Albert Frommhold, Drechsler, Petersteinweg Nr. 51.

Eisenbeinkernbällen, Billardqueues, sämtlichen Billardutensilien zu billigen Preisen.

Kleine apulische Rothweine, 1877er-Gewächs, empfehlen zu A. 450

Carl Rennebaum & Co., Weinhandlung, Ritterstraße und Reiser Straße 17.

Echt schwedischer Punsch, ein vorzügliches erquickendes Getränk

P. A. Kaltschmidt's Weinhandlung, Ritterstraße und Reiser Straße 17.

Milch-Verkauf. Gefunde fette Milch, frisch von d. Kuh

Zafel-Butter, à Stück 60 A, à Kanne 2 A 20 A.

Schinken 50=80 Pf. feinste trichinonfreie Waare

Specialgeschäft für Schinken, Für Familien u. Restaurateure

Besten Gaid-Schreiben-Gewin, täglich frisch ausgenommen

Chinawein mit und ohne Eisen von Kraepellen & Helm

Rettigbonbons sind bei: Herrn. Wilhelm, Rankstädter Steinw. 12.

Stärke-Fabrik von Georg Stroll, Berlin N., Oranienburger Straße 65.

Spargel-Pflanzen. Braunschweig Spargel-Pflanzen von vorzüglicher Qualität

Kartoffel-Verkauf. Sehr schöne Weissenfelder weiße Kartoffeln

Amerik. Austern empfiehlt Richard Schubert, Rankstädter Steinweg Nr. 3.

Sucht ein Logis im Preise bis zu 100 A pr. I. April, Nr. 40...

Während der Ostermesse sowie auch für die Weihnachtsmesse ist der Laden Nr. 40...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

In Gohlis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Während der Ostermesse sowie auch für die Weihnachtsmesse ist der Laden Nr. 40...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

Logis-Besuch. Am 1. April d. J. wird in der Süderstraße ein Logis von 4 Zimmern...

In Gohlis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Eine Garçonwohnung zu vermieten, sehr freundlich, an der Hauptstraße...

Garçon-Logis. 1 schönes Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein elegant möbl. Garçonlogis in der vermietheten...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Elegantes Garçonlogis für 1 und 2 Herren...

Garçon-Logis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Eine leere Stube ist sofort zu vermieten, Rudw. Buchengartenstraße 161, 3 Tr.

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein elegant möbl. Garçonlogis in der vermietheten...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Elegantes Garçonlogis für 1 und 2 Herren...

Garçon-Logis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

In meinem, seit Jahren best., gut emp. Familienpensonat...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein elegant möbl. Garçonlogis in der vermietheten...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Elegantes Garçonlogis für 1 und 2 Herren...

Garçon-Logis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

In meinem, seit Jahren best., gut emp. Familienpensonat...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein elegant möbl. Garçonlogis in der vermietheten...

Garçon-Logis. 1 schön Zimmer, gut möbl., sofort zu vermieten...

Garçon-Logis. Elegantes Garçonlogis für 1 und 2 Herren...

Garçon-Logis. Ein Garçon-Logis, separat, von einer jungen Dame gesucht.

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...

Garçon-Logis. Wird von 2 Herren eine gut möbl. Wohnung gesucht...



Demetri!

die hier am Brühl Nr. 37, III. anwesende wissenschaftliche Dame...

Ronngers Concerthalle

1-2. Wangenplatz 1-2. Concert u. Vorstellung. Alois Dangl, Maria Geissler, Maria Floder, Künstler-Perfonales.

Hôtel de Pologne

Heute und folgende Tage Concert u. Vorstellung der Gesellschaft des Directors Max Kestock...

Königs-Halle

13 Königplatz 13. Heute Sonntag d. 1. März Ab. 7 1/2 Uhr grosses Concert...

Stadt Wien

Petersstraße 20. Heute großes Bierfest, verbunden mit Concert...

18 Sternwartenstraße 18

Heute gemütlich. Bockbierfest. Bier bei Schweinsfüßen...

9. Preussergasse 9

Heute großes Bockbierfest. Austritt des bayerischen Fiesel...

Eutritzsch

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag, den 2. März Concert und Tanzmusik.

Gasthof zu Wahren

Morgen Sonntag den 2. März Concert und Ballmusik.

Tivoli

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauner.

Apollo-Saal

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauner.

Café und Restaurant

Sebastian Bachstraße 11 (comp. Localität). ff. Damenbedienung.

Schützenhaus.

Sonntag, 2., und Montag, 3. März 1879.
Grosses russisches volkstümliches Winterfest

In sämtlichen gut temperirten Räumen des Vorderhauses.
Grossartige, noch nie dagewesene Decorationen.
Im grossen Saale: russische Bilder.
Newabrücke, russische Bauernschänke (plastisch).
Theesalon, Kutschbahn.

Winter-Garten
mit prächtigen blühenden Blumen und brillanten Illuminations-Effekten.
Eingangshalle — Eisbahn.
Im Parterre-Saale: Sibirien.
Zum Schluss im grossen Saale:
Schneegestöber und Schlittenpartie mit russ. Dreigespann.

Ununterbrochenes Concert bis 12 Uhr
vom Musikchor des 106. Inf.-Reg., Musikdir. Herr Berndt, und
von der Hauscapelle des Herrn Director Bühner
mit gewähltem nordischen Programm.

In sämtlichen Räumen wird ein von der
hiesigen Vereinsbrauerei eigens hierzu eingebranntes
russisches dunkles Festbier
à Glas 20 Pfg.

verzapft.
In den überall errichteten Buffets werden russ. Nationalgerichte: Krant-
suppe, Karpfen, Wurst und Sauerkraut etc. zu civilen Preisen, sowie eine grosse
Auswahl andere Gerichte verabreicht.
Zur Verhütung der Einschleppung der Pest ist am Eingange eine Quarantaine er-
richtet.
Um das Fest zu einem volkstümlichen und lebhaften zu gestalten, ist das Entrée
auf **pro Person 50 Pfg.** herabgesetzt.
Casseroöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Rob. Kührich.**

Neue Theater-Conditorei.
Heute Sonnabend, den 1. März, und folgende Tage Concert von der bekannten
Theater-Conditorien-Gebrüder Pitzinger.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik.
Morgen Sonntag
Kreuzstr. 23. Bellevue. Kreuzstr. 23.
Heute Karibefest Concert und Ballmusik von der Capelle A. Boyer.

Einzugsschmaus.
Gohlis! Veteranenhalle Gohlis!
In meinem — Sonnabend den 1. März stattfindenden Einzugsschmaus —
verbunden mit Militair-Concert, erlaube ich mir meine geehrten Gäste, Freunde und
Gönner hiermit ganz ergebenst einzuladen. Bei reicher Auswahl von Speisen, worunter
Karpfen polnisch, nebst einem Glas ff. Lagerbier hoffe ich Allen einen recht ange-
nehmen Abend zu bereiten.
Anfang 7 Uhr. August Polster.
P. S. Sonntag den 2. März Canariendogelauden auf dem Billard.

Zum Strohsack,
Universitätsstrasse Nr. 2.
Restaurant, Café, Billardsaal u. Bierstunnel.
Wittagstisch
von 12—2 Uhr in 1/2, und 1/2, Portionen à 75 Pfg. Abonnement 13 Markten 9 Pfg.
ff. Lagerbier von Niesch & Co.
Sebastian-Exportbier aus der Brauerei des Herrn Sebastian Niesch
in Erlangen.
Heute von 5 Uhr Schweinsknochen und Röhre. G. Hilbert.

41. Grosse Feuerkugel. 41.
H. A. KLAUS.
Neumarkt. Heute und folgende Tage
Bock-Bier
von Riebeck & Comp. à Glas 15 Pfg.
Heute früh Speckfisch, Abends Schweinsknochen und Röhre.
Alte Burg.
Bock-Bier
aus der Dampf-Brauerei Grotz in
in vorzüglicher Qualität
empfiehlt
M. Ratzsch.

Dorotheen-Garten. Vorstehen-Bräu nachhalt, rein u. wohl-
schmeckend von J. W. Reichel in Gulmbach
à Glas 18 Pfg. sowie Köstlicher Ketten-Bier hochfein. Emil Richter.
L. Hoffmann Dirschbrücken in saurer Sahne.
in der K. K. Hofbrauerei Wittagstisch kräftig, gute Auswahl, civile Preise.
empfiehlt heute Abend von 8 Uhr an Tharandt, Peterstrasse 33.

Nürnberg. Bierstube A. Kuntzschmann, Burgstr. 8.
Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Röhren.
Burgkeller. Heute Abend Thüringer Topfbraten m.
Röhren u. Erbsjuppe, Bier ganz vor-
züglich empfiehlt Aug. Löwe.
Pantheon. Heute Schlachtfest. N. Tietzsch.

Carl Tröblig. Heute Schweinsknochen. Berle Grotz ff.
Montag Schlachtfest. (R. B. 143.)

Königs-Halle,
Königsplatz 13.
empfiehlt sein französisches Bier zur
heißigen Benutzung.

Lätzsöhnaer Brauerei.
Heute Kartoffelbutter.
Abend: Das auf böhmische Art
gebraute Lagerbier ist ausgezeichnet
E. Kotho.

Halle'sche Str. Parkstrasse.
Goldene Kugel.
Heute: Mochkurtie-Suppe.
Morgen: Speckkuchen u. Ragout fin.
Bayerisch v. Kurz, Nürnberg.
I. Qualität Vereinsbier 18 Pfg.
Adolph Forkel.

Stahl's Restaurant,
Ritterstrasse Nr. 44.
Heute Abend
Mochkurtie-Suppe.
Oskar Gehhardt.

Dresdner Hof.
Heute Abend Rindskalbdaunen
empfiehlt H. Lindner.
Heute Schlachtfest.
Wilh. Imbe.

Restaurant Elohorn,
Leber Strasse Nr. 18.
Heute Schlachtfest.
Morgen geistlich-wirtschaftliches
Schwein- u. Wurstfest.
(Billard.)

Moritz Uhlig's Restaurant
am Flohplatz.
Heute Schlachtfest,
früh Weißfleisch, frische Wurst, Abends
Bratwurst und Sauerkraut.
Zum kleinen Johannisthal, Thälker 37
Heute Schlachtfest.

Restauration von R. Apich,
37 Sternwartenstrasse 37.
Heute Schlachtfest.
Bier ff. Täglich Stammabendbrot.
Empfehle gebrühten Billardspielen mein
neu bezogenes Billard.

Albertsburg zu Möckern.
Heute Schlachtfest. Abends Bratwurst
mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Moritz Börner.
Heute Schweinsknochen
mit Röhren.
A. Ferkert, Burgstrasse Nr. 19.

Grüner Baum
Heute Schweinsknochen mit Röhren.
Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.
Schweinsknochen u. Klöße.
Staffelsteiner, Lichtenhainer, sowie
eine hoch. köhl. Blonde empf. Seidel.
Alle Locale geöffnet und gut geheizt.
Heute Abend Schweinsknochen
bei Eduard Nitsche, Reichstrasse 48.

Königs-Halle,
Königsplatz 13.
Heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen,
Stangenspargel mit Coteletter.
Heute grosses Schweinsknochenessen
von früh 9 Uhr an, dazu empfiehlt ein
Glas ff. Bodbier N. Geinze, Nürnberg, Str. 8.

Restaurant Catterfeld
empfiehlt heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen,
verbunden mit grossem Bodbierfest.
Sonntag Speckfisch.
Schweinsknochen heute Abend,
kräft. Wittagstisch von 40 Pfg an mit Suppe,
jeden Abend Kartoffeln, vorz. Lagerbier ff
empfiehlt C. Bange, Ritterstrasse 35.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.

Zill's Tunnel. Heute Abend Modestie-Cappé.
Karpfen polnisch sowie blau.
Bier vorzüglich empfiehlt
L. Trontler.
Restaurant zum Kronprinz, Querstrasse 2,
in nächster Nähe des Grimma'schen Steinwegs,
empfiehlt heute Abend Modestie-Cappé.
Biere, als auch Döllinger Gose vorzüglich.

Wölbling's Brauerei, Große Windmühlenstrasse 15.
Heute Abend Erbsjuppe mit Schweinsohr. Wittagstisch mit Suppe 50 Pfg.
14. Blumengasse 14.
Von heute an empfehle ein hochfeines Glas Kröthiger Bodbier à 18 Pfg.
Heute großes Schlachtfest. Hermann Bülow.

Goldberg's Restaurant, Promenadenstrasse 7.
Heute Schlachtfest. Jeden Sonntag Speckfisch. Diverse Biere und vorzüg-
liche Gose ff.
Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Röhren mit Meerrettig oder
Sauerkraut. Gose und Bier ff.

Restaurant Drechsel Heute
Schweinsknochen.
Friedr. v. Tucher'sches Bier vor-
züglich und direct vom Hof.
E. Eisenkolbe Heute
Schweinsknochen.

Restaurant Stehfest, Albertstrasse 7.
Heute Schweinsknochen. Biere und Döllinger Gose hochfein.
Morgen früh Speckfisch und Ragout fin.

Römling's Restaurant am Bayr. Bahnhof.
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen und Röhre. ff. Kröthiger à Glas 18 Pfg.
Billard. H. Müller, früher Burgstrasse, G. Schönbücker.

Kunze's Garten,
Grimma'scher Steinweg 54, Johannestrasse 5.
Schweinsknochen mit Röhren u. Meerrettig nebst vorzüglichen Bieren empfiehlt C. F. Kunze.
Schweinsknochen heute Abend, Speckknochen
— ff. Gohliser und Zerbster Bier empfiehlt Otto Tärpe —
früher G. Hoffmann — Thomaskirchhof 14.

Schweinsknochen empfiehlt für heute L. Käster.
Reichsstrasse Nr. 36.
Heute Schweinsknochen
im Goldenen Elefanten, Große Fleischstrasse 8.9. (Bodbier vorzüglich.) W. Am.
J. A. Engelhardt empf. heute Abend Schweinsknochen. Thomaskirchhof 9.
Schweinsknochen m. Klößen empf. heute Abend C. Rohde, Röhrenstrasse 4.
(Wittagstisch.) Morgen früh Speckfisch.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22.
empfiehlt täglich anerkannt guten Wittagstisch. Früh und Abends Stemm-
Schwargenbacher à 18 Pfg. und Köstlicher vorzüglich.
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren und Meerrettig.

Englischer Keller
Wein feiner Wittagstisch à 1 1/2.
Diner à part von 2 Pfg an und à la carte
bei aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen.

Sophien-Bad-Restaurant
empfiehlt täglich Wittagstisch, Suppe mit 1/2, Portionen 75 Pfg. Heute Abend
Schweinsknochen.
Vereinsbrauerei
empfiehlt Wittagstisch gut und kräftig. Heute Schweinsknochen mit Röhren.
W. Moritz.

Schröter's Restauration,
Gewandstrasse 4.
Heute Abend Schweinsknochen.
NB. Die zweite Sendung von dem
schönen Kraftbier ist eingetroffen und be-
ginnt von heute an wieder der Kaufmann.
Adolph Schröter.

Blauer Hecht. Heute Abd. Schweinsk-
knochen. A. Haus.
Wittagstisch,
sehr gut u. kräftig, noch für mehrere Herren.
Wittagstischstrasse 5, parterre Röhren.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf.
tägl. Wittagstisch Port. 30 Pfg.
Privatstisch m. Suppe 2 Pfg. Röhrenstr. 7, 1.
Eine goldene Damenuhr
wurde Donnerstag Abend 8. d. Dresd-
ner- bis Köstlicher. (durch die Stadt) ver-
loren. Man bittet die diebe gegen Be-
lohnung abzugeben Köstlicher 4, 11.
Berlora ein goldener Ring mit blauem Stein. Dem
Biederbringer 10. A. Belohnung. Kyp-
turnerstrasse Nr. 7, 1 Tr.
25. A. Belohnung
Dem, welcher ein verlorenes Röhren mit
11 goldenen Ringen Inhalt abgibt.
Otto Müller, Köstlicher.
In einer Droschke nach der Südstr.
blieb am 26. Februar Abends ein Opern-
glas liegen. Der Droschkenführer wird
erlaubt, selbiges Südstrasse 5, 3 Tr. recht
gegen Belohnung abzugeben.
Berlora von Canalstr. bis Hauptstr.
Steinweg 1 Schüssel. Gg. Bel. abgub.
Canalstrasse 5, im Productengeschäft.

Verloren Dienstag Abend von einer...
Ein Sattel verloren vom Dresdner...

Der Droschken-Kutscher, welcher Montag Nachmittag in einer...

Verloren gestern Abend punkt 8 Uhr...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in einer Droschke ein Opern...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Verloren in am 28. Febr. Vorm. gegen...

Wohlthätigkeits-Matinée

Sonntag den 2. März im großen Saale des Neumännischen Vereins.

Eisbahn

Johanna-Park und Rosenthal-Teich.

Wir zur Aufbewahrung übergebene Schlittschuhe...

Deutscher Kellner-Bund.

Wir zeigen hiermit an, daß wir heute unser Central-Büreau...

Mit der Hauptstelle für Vermittlungswesen...

Wir vermitteln zu festem, niedrigem Tarif...

Finer wird noch die Vermittlung für An- und Verkauf...

Vertrauensvoller Benutzung unseres gemeinsamen...

Astraea. Montag, den 3. März Abendunterhaltung...

Sing-Akademie. Heute, Sonnabend, 7 Uhr Uebung...

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig. Die Gorturnerschaft...

Volkverein. Größere gefellige Vereinigung...

Volks- und Jugendbibliotheken betr. Die von dem unterzeichneten...

Verein Leipziger Architekten. Nach erfolgter Neuwahl...

Polytechnische Gesellschaft. Unser treues Mitglied...

Schweizer-Gesellschaft. Heute Abend 7 Uhr...

Kränzchen der Fischergesellen zu Leipzig...

Rettungs-Compagnie (freiwillige Feuerwehr).

Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Heute, Sonnabend...

Die General-Versammlung der Mitglieder...

Die Krankencasse der Maler, Lackirer und Vergolder...

feiert Sonnabend den 1. März a. c. ihr 10jähriges...

Das in Nr. 54 des Bl. (erste Beilage vom 27. Februar)...

Kaiseröl, nicht explosivendes Petroleum...

Bei Trauerfällen zu beachten. Wer Särge aus erster Hand...

Riedel'scher Verein heute 7 Uhr Chorprobe.

Freundschaft. Heute Abend Kränzchen im großen Saale...

Damenkränzchen. Die Geburt eines Sohnes...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Verloren. Heute Nacht 11 Uhr verschied...

Admiral

Leipzig, 28. Februar. Zu den hiesigen ... welche sich humane und gemeinnützige ...

Leipzig, 28. Februar. Unter den vielfach ... nachtheiligen Schneefällen der letzten Tage ...

Am letzten Dienstag, wo wir auch in Leipzig ... einen förmlichen Ort anrichten mußten, hat das ...

Leipzig, 28. Februar. Daß die deutsch- ... auf der russischen Grenze gegen die Einschleppung ...

Nächsten Sonntag den 2. März findet ... in Carola-Theater die erste Nachmittags- ...

Der „Sechziger Verein“ veranstaltet ... an nächsten Mittwoch, 5. März, in den Sälen ...

Wie aus dem ausgegebenen Prospectus ... zu ersehen, wird das im Verlage des Annoncen- ...

mittel, die jedem Fremden willkommen sind, wird ... es sich als schätzbarer Begleiter der Fremden er- ...

In der letzten Sonntag-Nummer des Tage- ... blattes befindet sich ein Artikel, in welchem auf ...

Das vor einigen Tagen angekündigte Kaiser- ... Del (gutes Petroleum) wird schon seit längerer ...

Leipzig, 28. Februar. In vorgestriger ... Nacht wurde allhier eine junge Frauensperson ...

Über Dr. Griffith's Patent Weiß (schreibt ... Dr. T. H. Wilson im „Journal of the Chemical ...

Eine gute Nachricht kommt aus Teplitz. ... Einer der Sachverständigen telegraphirt unter dem ...

Eine Heldenthat wird aus Kahlba be- ... richtet. Ein wackerer Bäuerlein aus Lindig mußte ...

Ein Fleischermeister Herdt in Teplitz ... kündigt folgende Fleischpreise in der „Sächsischen ...

Ein thüringischer Seiser. Vor dem ... Dorfe Kappelndorf bei Sulz im Thüringer ...

W. Kartrank, 27. Februar. Der Bahn- ... wärter Friedrich Jacob aus Schlehtewitz bei ...

Pfingstverunglückte in der vorgestri- ... gen Nacht dadurch, daß er bei dem Rangiren eines ...

Bresden, 27. Februar. Der Kerkliche Be- ... zirks-Verein beschäftigte sich in seiner heute Abend ...

Die Kurzwarenhandlung von Karl Horn ... in Dresden hat seinen eine Neubeit an den ...

Vermischtes

Über Dr. Griffith's Patent Weiß (schreibt ... Dr. T. H. Wilson im „Journal of the Chemical ...

Eine gute Nachricht kommt aus Teplitz. ... Einer der Sachverständigen telegraphirt unter dem ...

Eine Heldenthat wird aus Kahlba be- ... richtet. Ein wackerer Bäuerlein aus Lindig mußte ...

Ein Fleischermeister Herdt in Teplitz ... kündigt folgende Fleischpreise in der „Sächsischen ...

Ein thüringischer Seiser. Vor dem ... Dorfe Kappelndorf bei Sulz im Thüringer ...

und gar zu verschwinden. Ein Rappeldorfer ... Einwohner, welcher sich in der nächsten Nähe der ...

Der wegen Bruch des Egegelbnißes zur ... Zahlung von 10,000 A verurtheilte Hofopern- ...

Berlin in Japan. Eine Berliner, ... Fräulein Laura Drebes, lernte vor etwa vier Jahren ...

Vor dem Schwurgericht in Würzburg ... wurden dieser Tage drei Brüder, verheiratete ...

Koherer Schnee. Aus Klagenfurt wird ... an das 1. meteorologische Central-Observatorium ...

Ein protestantischer Gedentag. Von ... Speyer aus hat man im Interesse der projectirten ...

Ein thüringischer Seiser. Vor dem ... Dorfe Kappelndorf bei Sulz im Thüringer ...

wurde, zu erlangen hofft, wird jeder begreiflich und selbstverständlich haben, der an dieser Angelegenheit Interesse nimmt.

— Aus Triest wird von einem Elementar-Ereignis berichtet. Man schreibt nämlich von dort unterm 24. Febr.: Heute Abend machte die schöne blaue Adria sich einen Carnevalscherz, indem sie eine „Springflut“, inscenirte und zwar von einer hier seltenen Mächtigkeit.

(Eingefandt.)

Die gewaltigen Schneeeierschläge drohen unseren gedieberten Sängern in Wald und Feld sehr gefährlich zu werden. Es ergeht deshalb an jeden Thierfreund die Bitte, doch ja nicht in seinem Eifer des Hütterns der Bögelin nachzulassen, wozu namentlich die kirchlich festgehaltene milde Bitterung Veranlassung bieten konnte.

Briefkasten.

Hr. K. Daß in der Aula der Thomasschule am 25. Februar eine Fränkisch-Kaufführung stattgefunden habe, davon erfahren wir das erste Wort durch Ihre freundliche Mittheilung.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 28. Februar. Heute oder morgen findet eine Sitzung der Commission zur Verabreichung der Schutzmaßregeln gegen die Pest statt.

Berlin, 28. Februar. Der Reichstag vertagte schließlich die weitere Beratung des Etats auf morgen.

München, 27. Februar. Der Landtag hat nach einer weitläufigen Debatte die Position von 84,000 Mark für die Landgerichte nach dem Antrage des Ausschusses angenommen.

Graz, 26. Februar. Der deutsche Schooner „Theodor“, Capitän Berg, wurde vom Eise schwer bedrängt und beim Grodenener Stad von der Mannschaft verlassen.

Wien, 27. Februar. In den Delegationen sind Vorlagen der Regierung eingebracht worden betreffend die Ertheilung der Indemnität für die im Jahre 1878 verausgabten 41 1/2 Millionen fl. und die Ermächtigung zur weiteren Verausgabung von 5 Millionen fl. für die Reparaturen der Elementarschäden in dem Occupationgebiete.

Sofara, 27. Februar. Ein stattgefundenes Rencontre zwischen dem russischen Oberst Nicolitsch und dem Dr. Pevostich macht hier vieles Aufsehen und nehmen die Zeitungen lebhaft für Letzteren Partei.

Petersburg, 27. Februar. Der jüngste Sohn des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch, Großfürst Wjatschekow Konstantinowitsch, ist heute gestorben.

Petersburg, 28. Februar. Das „Journal der St. Petersburg“ veröffentlicht den Bericht des Medicinalrathes über den angeblichen Pestfall, worin hervorgehoben wird, nach der eingehendsten Untersuchung sei constatirt, daß syphilitische Geschwüre ohne irgend ein Pestsymptom vorhanden seien.

Berailles, 27. Februar. Die Deputirtenkammer begann die Beratung des vom Senat genehmigten Gesetzes über den Generalstab. Der Kriegsminister stellte den Antrag, die Beratung auf die Dauer eines Monats zu vertagen.

London, 27. Februar. Unterhaus. Unterstaatssecretair Bowke antwortete auf eine Anfrage O'Donnell's, der Regierung sei der bulgarische Verfassungsentwurf noch nicht zugegangen und habe er von den Bestimmungen desselben keine amtliche Kenntniss.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Petersburg, 28. Februar. In dem von den russischen Truppen besetzten Arab-Labia wird russischerseits mit der vertragsmäßigen Abtragung der Festungsmauer vorgegangen.

Berlin, 28. Februar. Die Reichstagsabgeordneten Thilenius, Mendel, Löwe und Bier brachten eine von zahlreichen Abgeordneten aller Fraktionen unterstützte Interpellation ein, ob die Reichsregierung dem Reichstage Mittelbewilligung machen wolle über bisher ergriffene oder etwa noch zu ergreifende Maßnahmen zur Verhütung der Einschleppung der Seuche nach Deutschland.

Weiterbericht

Meteorologischen Institut zu Leipzig nach Angabe der Beobachter und eigenen Depeschen vom 28. Februar, 6 resp. 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Übersicht der Witterung.

Der Luftdruck hat fortwährend im Westen und Norden abgenommen, im Südosten zugenommen. Den geringen Luftdruck-Unterschieden entspricht das Vorwalten schwacher umlaufender Winde und Windstillen.

Witterungs-Aussicht auf Sonnabend, 1. März.

Trübes, stellenweise nebligtes Wetter mit Niederschlägen bei schwachen meist westlichen Winden. Temperatur wenig verändert, etwas wärmer.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Das ist ein Auf- und Abwärt, gleich einem vom Sturm heuerlos hin- und hergeschleuderten Schiffe. Am Mittwoch hatte ein Speculant in Berlin den Cours von Credit an der Nachbörse auf 316 getrieben.

ministert zuschreiben, welcher ja als früheres Verwaltungsrathmitglied der Französischen Nordbahn an sich schon enge Verbindung mit dem Melbausse pflegte.

Auch früher haben wir aus der Eisenbahntabelle des Reichsanzeigers die Veränderungen der einzelnen Bahnen hinsichtlich des Actien- und Prioritäten-Capitals des jeweiligen neuen Jahres mitgetheilt.

Von einem praktischen Landwirth

erhält die „R.-L.“ folgende Zuschrift: Die Motivirung der Zustimmungadresse des zu Berlin tagenden Congresses deutscher Landwirthe zu dem Vorschlag des Reichstagsabgeordneten enthält so viel Ungeheuerliches, daß es sich wohl einmal lohnt, die nach den Zeitungen dort gedruckten und gedruckten Ansichten einer genaueren Prüfung zu unterziehen.

gen Jahren. Damit hatte aber die damalige Majorität sich selbst die größte Schlappe zueigefügt. Denn ihre späteren Berathungen waren ohne alle Bedeutung und sie fristete ein ziemlich unbeachtetes Dasein, ohne alle Wirksamkeit.

Es ist jetzt, wo der Reichstangler sich mit seinem Programm den Vorkämpfern Grundbesitz angeschlossen hat, tritt der Congress wieder aus seinem Dunkel hervor und beschließt seine bekannte Zustimmungsadresse, im Namen der deutschen Landwirtschaft.

Worin bestehen nun die im Congress zum Ausdruck gebrachten Motive? Da wird zunächst wieder behauptet: der Schutz soll würde die heimische Production heben, das Getreide billiger machen, indem er den Import abende.

die Kosten tragen müssen. Eine solche Speculation ist aber selten und verschwindet bald, da sie wenig gewinnbringend ist. Ist dagegen fortwährend ein unbefriedigtes Bedürfnis nach der Waare vorhanden und wird vom Inlande danach begehrt, so muß allemal der Consumtent nicht nur den Zoll und die Kosten desselben tragen, sondern noch mehr dafür bezahlen.

Die steigende Bevölkerung und deren steigende Bedürfnisse zum Zweck besserer Ernährung, die bessere Fütterung der Viehe, (der vielen Privatpferde, Rosacken, Omnibus- und Vierbeinchen-Viehe, die mit der steigenden Cultur stets mehr an Körnerfutter bedürfen, vor Allem aber die Armeeveteräre), dann die veränderte intensive Wirtschaftsweise der Landwirtschaft, welche zu den technischen Gewerben, zu der Viehmästung und Molkerei, zu fruchtigerer Spannung u. immer mehr Körner verbraucht, haben dies stets lebhafter werdende Bedürfnis nach dem Import von Körnerfrüchten vom Auslande hervorgerufen.

Handelsverträge Englands mit:

Table listing trade agreements with Belgium, Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn, Schweiz.

Table listing trade agreements with England, including details of original and extended terms for various countries.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Vermischtes.

Leipzig, 28. Februar. Die am 1. März d. J. ...

Leipzig, 28. Februar. Vor die competente ...

K. W. Der Telegraph in Leipzig. Im ...

Table with 2 columns: Aufgehende Depeschen, Angelommene Depeschen. Rows for years 1867-1878.

Dresden, 27. Februar. Dresdener Börse. ...

Dresden, 27. Februar. Die Dresdener Bau- ...

Dresden, 27. Februar. Die Sächsische ...

Leipzig, 28. Februar. Die am 1. März d. J. ...

Dresden, 27. Februar. Dresdener Börse. ...

Dresden, 27. Februar. Die Dresdener Bau- ...

Dresden, 27. Februar. Die Sächsische ...

Dresden, 27. Februar. Die Sächsische ...

Dresden, 27. Februar. Die Sächsische ...

die Ansicht oft diametral einander gegenüber ...

Berlin, 27. Februar. Der Reichstagsrat ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die Sächsische ...

Berlin, 27. Februar. Die Sächsische ...

betragt, welche aus den Contributionsgeldern ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Berlin, 27. Februar. Die in Folge eines ...

Main table containing market data for various commodities, stocks, and bonds. Columns include item names, prices, and exchange rates. Major sections include 'Leipziger Börse', 'Ausländ. Fonds', and 'Kontinental-Actien'. Includes a 'Bank-Discouto' section for exchange rates.

Verantwortlicher Comp. - Redacteur Dr. Kühner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hebe in Leipzig. Für den wissenschaftlichen Theil Dr. G. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Reig in Leipzig.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a separate notice, including words like 'Geld', 'Börse', and 'Verantwortlich'.